



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003
23. Stück
04.06.2003

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

212. Ernennungen

213. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

214. Ergebnis der Wahl des dritten stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Computertechnik

215. Wahlen 2003 der österreichischen Akademie der Wissenschaften

216. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

- 216.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
- 216.2. betreffend die Aktionen „Wissenschaftler für die Wirtschaft“ und „Wissenschaftler gründen Firmen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- 216.3. betreffend Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Europaassistentin“ und „Akademischer Europaassistent“
- 216.4. Universität Salzburg; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 216.5. Universität für Bodenkultur Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 216.6. betreffend Ausschreibung der Gabriele Possanner Förderungspreise
- 216.7. betreffend Ausschreibung Förderungsstipendien Archäologie
- 216.8. betreffend Call „Co Operate Vienna 2003“
- 216.9. betreffend Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler
- 216.10. betreffend Ausschreibung der Stelle eines/einer vollbeschäftigten Assistenten/in am Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Technischen Universität Graz
- 216.11. betreffend Stellenausschreibungen der Studienbeihilfenbehörden (gemäß Ausschreibungsgesetz 1989 in der derzeit geltenden Fassung))

217. Mitteilungen des Außeninstituts

- 217.1. betreffend Vertragsmuster für Forschungs- und Entwicklungs- Kooperationen

218. Einsetzung von Habilitationskommissionen

219. Einsetzung einer Berufungskommission

220. Todesfall

221. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Komplexe dynamische Systeme in der Elektrotechnik

222. Ausschreibung freier Planstellen

- 222.1. Zentrale Verwaltung**
 - 222.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt**
 - 222.3. Fakultät für Architektur und Raumplanung**
 - 222.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**
 - 222.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**
-

212. Ernennungen

Der Bundespräsident hat mit Entschließung vom 6. Mai 2003, Zl. 700030/158-BEV/2003, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes FRÖHLICH mit Wirksamkeit vom 1. September 2003 zum Universitätsprofessor für Organische Chemie ernannt.

Herr Univ.Prof. Dr. Johannes FRÖHLICH wird dem Institut für Angewandte Synthesechemie angehören.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

213. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 7. April 2003 Herrn Dipl.-Inform. Dr.rer.nat. Jochen RENZ die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Informationssysteme“ verliehen. Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Jochen RENZ zu dem Institut für Informationssysteme verfügt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 24. Jänner 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang WIMMER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Konstruktionslehre - ECODESIGN“ verliehen. Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Wolfgang WIMMER zu dem Institut für Konstruktionslehre und Fördertechnik verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 4. April 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin SCHAGERL die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Mechanik“ verliehen. Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Martin SCHAGERL zu dem Institut für Mechanik verfügt.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

214. Ergebnis der Wahl des dritten stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Computertechnik

Am 20. März 2003 wurde Her Univ.Prof. Dr. Hermann KAINDL zum dritten stellvertretenden Vorstand des Instituts für Computertechnik für die laufende Funktionsperiode gewählt.

Der Institutsvorstand:

Dr. D. D i e t r i c h

215. Wahlen 2003 der österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften hat in ihrer Wahlsitzung vom 13. Mai 2003 folgende Angehörige der Technischen Universität Wien zu wirklichen Mitgliedern der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse gewählt:

Univ.Prof. Dr. Ferenc KRAUSZ

O.Univ.Prof. Dr. Alfred KLUWICK

Das Gesamtergebnis der Akademiewahlen 2003 kann auf der Homepage der Österreichischen Akademie der Wissenschaften <http://www.oeaw.ac.at/> eingesehen werden.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

216. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

216.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

216.2. betreffend die Aktionen „Wissenschaftler für die Wirtschaft“ und „Wissenschaftler gründen Firmen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur teilt gemäß GZ 12.401/4-VII/9/2003 mit, dass die Aktion „Wissenschaftler für die Wirtschaft“ wegen der geringen Nachfrage und auch auf Grund der dienstrechtlichen Veränderungen in Zusammenhang mit dem Universitätsgesetz 2002 eingestellt wird. Die Aktion „Wissenschaftler gründen Firmen“, bei der die Teilnahme mit dem Ausscheiden aus dem Universitätsdienst verbunden ist, wird weitergeführt.

Anmeldeunterlagen und Informationen zur Aktion „Wissenschaftler gründen Firmen“ finden Sie auf der Homepage des Ministeriums <http://www.bmbwk.gv.at> (→ Universitäten, Studium → Projekte, Materialien).

Weitere Auskünfte unter 01/53120/5943 oder per e-mail: elisabeth.ferentschik-doppler@bmbwk.gv.at

216.3. betreffend Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Europaassistentin“ und „Akademischer Europaassistent“

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelt mit GZ 52.305/67-VII/6/2003 den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Europaassistentin“ und „Akademischer Europaassistent“ für den von DIALOGICA – Europa-Akademie Kärnten, 9020 Klagenfurt, Rudolfsbahngürtel 2, durchgeführten Lehrgang „Europaassistent/in“.

Stellungnahmen bis 15. Juni 2003

Der Entwurf dieser Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung/> verfügbar gemacht werden.

216.4. Universität Salzburg; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/121-VII/6/2003 vom 8. Mai 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung Universität Salzburg betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Kunstgeschichte in ein Bakkalaureats- und ein Magisterstudium.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 25. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung/> verfügbar gemacht werden.

216.5. Universität für Bodenkultur Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/175-VII/6/2003 vom 27. Mai 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung Universität für Bodenkultur Wien betreffend die Umwandlung der Studienrichtungen Forst- und Holzwirtschaft, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Lebensmittel- und Biotechnologie in Bakkalaureats- und Magisterstudien.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Juni 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung/> verfügbar gemacht werden.

216.6. betreffend Ausschreibung der Gabriele Possanner Förderungspreise

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Rahmen der Vergabe des Gabriele Possanner Staatspreises zwei Gabriele Possanner Förderungspreise für wissenschaftliche Leistungen aus, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind. Die Preise sind mit je EUR 1.900,-- dotiert.

Mit den Förderungspreisen sollen wissenschaftliche Einzelleistungen (auch Dissertationen oder Diplomarbeiten) ausgezeichnet werden, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie förderliche Auswirkungen haben. Eigenbewerbungen sind erwünscht.

Bewerbungen können bis 27. Juni 2003 bei den Koordinationsstellen bzw. Zentren für Frauen- und Genderforschung der Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, Linz und Klagenfurt eingereicht werden. Unterlagen/Informationen: <http://www.bmbwk.gv.at/possanner> , Tel. 01-53120-5752 (Mag. Roberta Schaller-Steidl).

216.7. betreffend Ausschreibung Förderungsstipendien Archäologie

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Studienjahr 2003/2004 (1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004) Forschungsstipendien für Akademikerinnen/Akademiker (Mag. oder Dr.) zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Archäologie aus. Insgesamt stehen 6 Stipendien zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 4. August 2003

Weitere Details und das Bewerbungsformular unter: <http://www.bmbwk.gv.at/start.asp?OID=9465>

216.8. betreffend Call „Co Operate Vienna 2003“

Die ZIT Zentrum für Innovation und Technologie GmbH führt im Auftrag des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds einen Call (Ausschreibung) durch, bei dem Kooperationen im Bereich von Forschung und Entwicklung zwischen Wiener Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen gefördert werden.

Im Mittelpunkt der Ausschreibung steht der Ausgleich struktureller Schwächen der Wiener Wirtschaftsstruktur.

Konkret soll die Unternehmensgründungsdynamik im High-Tech-Bereich erhöht und die Nutzung der hervorragenden Wissenschaftsleistungen von Wiener Forschungseinrichtungen durch Unternehmen verstärkt unterstützt werden.

Weitere Informationen können unter <http://www.wiennovation.at> verfügbar gemacht werden.

216.9. betreffend Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler

Die Stiftung „Förderung junger Südtirolerinnen und Südtiroler im Ausland“ zeichnet einsatzfreudige und erfolgreiche junge Leute mit interessanten Zukunftsprojekten aus.

Zulassungskriterien sind u. a.: Höchstalter 40 Jahre, Aufenthalt mindestens 3 Jahre außerhalb Südtirols.

Bewerbungen bis 31. August 2003.

Informationen unter Christoph.Ladurner@HGV.it

216.10. betreffend Ausschreibung der Stelle eines/einer vollbeschäftigten Assistenten/in am Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Technischen Universität Graz

Am Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Technischen Universität Graz ist ab 1. Oktober 2003 der Stelle eines/einer Assistenten/in vollbeschäftigt auf die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Weitere Informationen unter <http://www.bau.tugraz.at/>

216.11. betreffend Stellenausschreibungen der Studienbeihilfenbehörden (gemäß Ausschreibungsgesetz 1989 in der derzeit geltenden Fassung)

Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. September 2003 um eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75 %).

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2003 (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels)

Informationen und Bewerbungen: Studienbeihilfenbehörde, Frau Mag. STANGL/Zahl 6032/03, Stipendienstelle Wien, Gudrunstraße 179, 1100 Wien, Tel.: 01/60173-226.

Die Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. Oktober 2003 um eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75 %).

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2003 (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels zur Zahl 6031/03)

Informationen und Bewerbungen: Studienbeihilfenbehörde, Frau SCHWEIZER/Zahl 6031/03, Stipendienstelle Wien, Gudrunstraße 179a, 1100 Wien, Tel.: 01/60173-205.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

217. Mitteilungen des Außeninstituts

217.1. betreffend Vertragsmuster für Forschungs- und Entwicklungs- Kooperationen

Als Basis für Vertragsverhandlungen mit Firmen stehen den Instituten der TU Wien seit kurzem Vertragsmuster des Außeninstitutes zur Verfügung.

Informationen sowie die Vertragsmuster und die zugehörigen Erläuterungen sind unter http://info.tuwien.ac.at/ai/tt_tuv.htm abrufbar.

Der Leiter:

Dr. F. R e i c h l

218. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gem. § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Frau Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gabriela SCHRANZ-KIRLINGER, Fachgebiet: "Numerische Mathematik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 27. März 2003 eine Parität von 6:3:3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 19. Mai 2003 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Rainer MLITZ zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

219. Einsetzung einer Berufungskommission

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Komplexe dynamische Systeme in der Elektrotechnik“ eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 22. Jänner 2003 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 28. April 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Manfred SCHRÖDL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

220. Todesfall

Am 22. Mai 2003 verstarb Herr Univ.Prof. Hermann HAUS B.Sc. M.Sc. D.Sc., Ehrendoktor an der Technischen Universität Wien.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

221. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Komplexe dynamische Systeme in der Elektrotechnik

Am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Komplexe dynamische Systeme in der Elektrotechnik in Form eines unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über das Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik sind unter <http://www.acin.tuwien.ac.at/> im Internet zu finden.

Von der künftigen Planstelleninhaberin / dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete in Theorie und Praxis sind: Lineare, nichtlineare und adaptive Regelungs- und Steuerungssysteme, Identifikation technischer Prozesse, dynamische Systeme der Sensorik und Aktorik einschließlich industrieller Anwendungen. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung und hoher wissenschaftlicher Qualifikation auf zumindest einem der genannten Gebiete.

Für die Anstellung bestehen folgende gesetzliche Erfordernisse:

-

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung

-

- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft
- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis **31. August 2003** zu richten an: Technische Universität Wien, Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Gußhausstraße 27-29/350, A-1040 Wien

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

222. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

222.1. Zentrale Verwaltung

1 PIST für eine/n Sachbearbeiter/in, in der Wirtschaftsabteilung, Karenzvertretung, Arbeitsplatzwertigkeit A3/3 bzw. v3/3

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor:

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

222.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) an der Technischen Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA TU Wien), ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder technische Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. H. B. M a t t h i a s

222.3. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PISSt für eine/n halbbeschäftigte/n (zuzüglich private Halbtagsanstellung) Assistenten/in, am Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik, ehestmöglich bis 15. Juni 2009

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsmathematik oder -informatik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Fundierte Kenntnisse der ökonomischen Theorie, anwendungsorientierten Statistik und Modellentwicklung sowie der Standardsoftware (Office) und fachspezifische Software (Statistik, Datenbanken)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

222.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Antriebe und Maschinen, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Vertiefte Kenntnisse aus elektrischer Antriebstechnik und/oder elektrische Maschinen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. M. S c h r ö d l

222.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PISt für eine/n halbbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Ökonometrie, Operation Research und Systemtheorie, Abteilung Ökonometrie und Systemtheorie voraussichtlich ab 1. September 2003 bis 31. August 2004

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium Technische Mathematik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse der Systemidentifikation und Zeitreihenanalyse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr